

Glück im Alltag



Folge 1: Ellas Glückstag



1 1-4



1 Sieh die Fotos an und hör die Geschichte. Was ist richtig?

Notiere in dein Heft.

- a Ella ist Journalistin von Beruf.
- b Sie bekommt einen Anruf von ihrem Chef Sami. Sie soll heute bis zwei Uhr ein Interview zum Thema „Glück“ machen.
- c Die Frau an der Bushaltestelle hilft Ella. Sie schickt Ella zu ihrem Mann.
- d Manfred Schulze schenkt Ella eine Schreibtischlampe und erzählt ihr von seinem Glückserlebnis.
- e Ellas Artikel wird pünktlich fertig.

Beispiel: a, ...

2 Warum ist heute Ellas Glückstag? Erzähle.

Sie freut sich, weil ...

Stadt-Kurier

Ellas Tag



Sechs Richtige

von Ella Wegmann

35 Jahre lang spielte Manfred Schulze jede Woche Lotto. Ein paar Mal gewann er, aber nie mehr als 50 Euro. Dann kam die

5 ganz große Überraschung.



Erzählen Sie, Herr Schulze, was ist passiert?

Ganz einfach: Bei der Lottoziehung im Fernsehen kamen meine Zahlen. Eine nach der anderen. Und am Ende waren es sechs Richtige.



Wie war das für Sie?

Zuerst hatte ich Angst, dass es ein Traum war.

Es war aber keiner.

15 Nein. Ich habe wirklich gewonnen. Es war total verrückt. Ich hatte so lange auf diesen Moment gewartet.

Wie hoch war denn Ihr Gewinn?

Eine Million. Steuerfrei! Alles gehörte mir.

Waren Sie glücklich?

20 Ja schon, aber die Geschichte geht noch weiter. Kurz danach hatte ich einen Traum. Ich sah die Zahl 14 und eine Stimme fragte: „Willst du mehr? Viel mehr?“

Haben Sie auf die Stimme gehört?

25 Ja. Ich bin ins Spielcasino gegangen, habe mich an den Roulettetisch gesetzt und den ganzen Abend immer nur auf die 14 gesetzt.



Ganz schön mutig!

Mutig? Dumm! Am Ende hatte ich alles verloren.

Wie bitte!?

Die ganze Million?

Alles. Ich hatte nicht mal mehr Geld für ein Taxi.

35 Was haben Sie dann gemacht?

Na, was wohl?

Ich bin zu Fuß nach Hause gegangen.



3 Ellas Kolumne

Lies Ellas Interview mit Manfred Schulze und die Zusammenfassung. Finde vier Fehler und lies den korrigierten Text vor.

Nach 35 Jahren ~~Roulette~~-Spielen hatte Manfred Schulze Glück: Er hat Lotto 100.000 Euro gewonnen. Doch dann hatte er großes Pech. Er ist mehrmals in ein Spielcasino gegangen und hat immer nur auf die Zahl 14 gesetzt. So lange, bis viel Geld weg war.

4 Was denkst du über Glücksspiele? Erzähle in der Klasse.

Ich finde Glücksspiele gefährlich. Man kann schnell süchtig werden.

Einmal habe ich auf einem Stadtfest ein Los für 5 Zloty gekauft und ein Fahrrad gewonnen. Das war cool.

Meine Eltern spielen kein Lotto. Ich finde, sie haben recht.



A1 Finde die Präteritumformen wie im Beispiel. Schreib die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.

Sechs Richtige

von Ella Wegmann

35 Jahre lang **spielte** Manfred Schulze jede Woche Lotto. Ein paar Mal gewann er, aber nie mehr als 50 Euro. Dann kam die ganz große Überraschung.



czas Präsens	czas Perfekt/Präteritum
heute	früher / gestern / letztes Jahr / ...
er spielt	er hat gespielt / er (?)
er gewinnt	er hat gewonnen / er (?)
er kommt	er ist gekommen / er (?)

A2 Kurzmeldungen

a Lies die Zeitungsmeldungen. Ordne die Überschriften zu und antworte.

- 1 Rettung nach zwei Stunden
- 2 Was für ein Pech!
- 3 Verflogen
- 4 Vergesslicher Ehemann

Meldung	A	B	C	D
Überschrift	(?)	(?)	(?)	(?)

A
Ein 71-jähriger Wiener **ließ** seine 67-jährige Frau am vergangenen Wochenende einfach auf einer Autobahnraststätte bei Linz **zurück**. Während der Mann **tankte**, **wollte** die Frau schnell Getränke kaufen. Aber als sie zurückkam, **war** ihr Mann verschwunden. Der Rentner bemerkte erst zwei Stunden nach der Weiterfahrt, dass seine Frau nicht mehr auf dem Beifahrersitz saß. Die Frau wartete mehrere Stunden vergeblich auf ihren Mann. Ein anderer Autofahrer **brachte** sie schließlich zur Polizei. Erst Stunden später meldete sich der vergessliche Ehemann und fragte nach seiner Frau.

C
Tess K. (58) und ihr Mann Finn (57) aus den Niederlanden waren letzte Woche auf Kreuzfahrt im Mittelmeer. Das Schiff lag vor Neapel und das Ehepaar wollte die Stadt besichtigen. Am Hafen kam es zum großen Streit und das Ehepaar verlor sich aus den Augen. Einige Stunden später sah Tess das Kreuzfahrtschiff abfahren. Sie glaubte, dass ihr Mann sich an Bord befand, sprang ohne nachzudenken ins Wasser und schwamm dem Schiff nach. Nach Polizeiangaben verbrachte die Frau zwei Stunden im Wasser und wurde dann von Fischern gerettet.
Der Ehemann war übrigens nicht auf dem Schiff. Er war auf dem Weg zum Flughafen und wollte nach Hause fliegen.

B
Werner H. (61) und Florian H. (30) aus Brandenburg wollten einen Vater-und-Sohn-Urlaub in der Millionenstadt Sydney in Australien verbringen. Passend gekleidet für den heißen australischen Sommer mit Shorts und T-Shirt stiegen sie letzten Monat in Berlin ins Flugzeug. Sie wunderten sich zwar, als sie in Portland im Nordwesten der USA in ein kleines Flugzeug umsteigen mussten, hatten aber nicht den Mut, die Flughafenmitarbeiter darauf anzusprechen. Die Überraschung war dann groß, als die beiden schließlich ihr Ziel erreichten: Sie landeten im tief verschneiten Montana. Der Grund: Der Vater verwechselte bei der Online-Buchung Sydney (Australien) mit Sidney (USA) und buchte einen falschen Flug.

D
Der Italiener Giovanni R. (45) aus Bad Ems bei Koblenz spielt seit Jahren Lotto. Als er am Valentinstag zur Lotto-Aannahmestelle ging, kaufte er auf dem Weg ein Geschenk für seine Frau: einen Rosenstrauß. Damit reichte sein Geld aber nicht mehr für den Lottotipp aus. Am Abend wurden dann genau „seine“ Zahlen gezogen. Im Jackpot lagen 25 Millionen Euro.

b Lies noch einmal die Texte in A2a und finde die Präteritumformen. Schreibe dann die Tabelle in dein Heft und ergänze sie.

czasowniki regularne	czasowniki nieregularne	czasowniki mieszane	czasowniki werden, sein, haben	czasowniki modalne
tanken – tankte	zurücklassen – ließ zurück ...	bringen – brachte	sein – war	wollen – wollte
...

czas przeszły Präteritum: odmiana			
ich	tankte	ließ	brachte
er/sie/es	tankte	ließ	brachte
wir	tankten	ließen	brachten
sie/Sie	tankten	ließen	brachten
⚠ -d/-t landen - landete			

SCHON FERTIG? Ergänze noch mehr Wörter in der Tabelle. Such die Formen im Wörterbuch.

Wer? 71-jähriger Wiener
 Wann?
 Wo? bei Linz
 Was passierte?

c Mach zu jeder Zeitungsmeldung Notizen in dein Heft.

A3 Julius Geburtstagsparty: Eine Kurzmeldung



Bring die Sätze in der Kurzmeldung in die richtige Reihenfolge. Notiere die Nummern der Sätze in dein Heft.

Mehr als 500 Freunde kamen zu Julias Geburtstagsparty

Weßling – Eine Geburtstagsparty sorgte für großen Ärger: Über 500 Gäste folgten der Einladung über ein soziales Netzwerk.

- Diese sperrte die Straße ab und schickte die jungen Leute nach Hause.
- Dabei bemerkte sie nicht, dass die Einladung öffentlich verbreitet wurde.
- Sie feierten auf der Straße – und zwar so laut und ausgelassen, dass Julias Eltern und die Nachbarn die Polizei riefen.
- Die Schülerin lud über ein soziales Netzwerk ihre Freunde ein.
- Da manche nicht freiwillig gingen, kam es zu Konflikten, zwei junge Männer wurden sogar festgenommen.
- Die Feier wurde abgesagt, aber das störte die „Gäste“ nicht.
- Eigentlich sollte es ein ganz normaler Geburtstag werden: So dachte zumindest die 17-jährige Julia R.
- Und so standen am Geburtstagsabend über 500 junge Leute vor dem kleinen Reihenhaus, in dem Julia R. mit ihren Eltern und Geschwistern lebt.

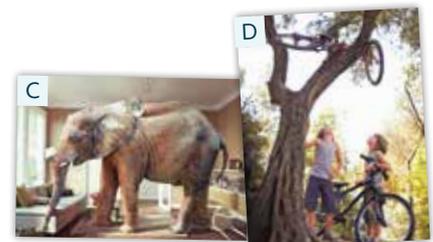
A4 Eine Kurzmeldung schreiben

Arbeitet zu zweit. Wählt eine Situation oder ein Foto. Macht zuerst Notizen und schreibt dann eine Zeitungsmeldung.

Beispiel: 7, ...

A Schüler bewirbt sich mit falschem Zeugnis – **bei der Polizei!**

B **Einbrecher vor dem Fernseher eingeschlafen**



47-jähriger Hausbesitzer
 nach Hause kommen | bemerken: Licht in Wohnung, Fernseher an
 Polizei rufen | Einbrecher im Haus | Hunger: Kühlschrank plündern | einschlafen

B Es ist vor einem Jahr passiert, **als** ...



B1 Was sagt Herr Schulze? Schreib die Sätze mit **als** in dein Heft.

- a Ich habe noch Lotto gespielt.
- b Ich bin ins Spielcasino gegangen.
- c Ich war oft unglücklich.
- d Ich hatte nur wenige Freunde.



Es ist vor einem Jahr passiert, **als** ich noch Lotto gespielt **habe**.

spóжник **als**

Es ist vor einem Jahr passiert, **als** ich noch Lotto gespielt **habe**.



B2 Interview mit Ella Wegmann

1 5

a Was ist richtig? Hör das Interview und antworte.

- 1 Ella ist 28 Jahre alt und arbeitet als Journalistin bei „Radio Elf“.
- 2 Ella mag ihren Beruf.
- 3 Schon als Kind interessierte sie sich für andere Menschen.
- 4 Als Ella elf war, wurde in ihrem Heimatort eine Frau 100 Jahre alt.
- 5 Ella machte ein Interview und die alte Dame schickte den Text an eine Zeitung.



b Lies die Sätze und antworte: Wie oft ist das passiert / passiert das?

- 1 Wenn wir Besuch hatten, wollte ich von den Leuten immer alles genau wissen.
- 2 Ich habe zum ersten Mal für eine Zeitung geschrieben, als ich elf war.
- 3 Als wir nach dem Urlaub zu Hause waren, kam ein Brief von der alten Dame.
- 4 Immer wenn man so etwas hört, denkt man: Manche Leute haben einfach Glück.

einmal öfter

? ?
? ?
? ?
? ?

Das ist einmal passiert.

als ...

Das ist mehr als einmal passiert.

(immer / jedes Mal) **wenn** ...

B3 Erinnerungen an die Kindheit

Schreib Sätze mit **als** oder **wenn**. Tausch dann die Sätze mit deiner Partnerin / deinem Partner und überprüfe, ob ihre/seine Sätze korrekt sind.

Ich war als Kind immer sehr glücklich, ... Ich war im Sommer ... / an Weihnachten / ... sehr froh, ...

Ich habe mir einmal sehr wehgetan, ich elf / ... Jahre alt war, ich einmal ..., bin/habe ich ...

Ich fand es als Kind immer sehr aufregend, ... Es hat mir immer gut gefallen, ...

Meine Eltern waren immer sehr zufrieden mit mir, ... Mein Opa fand es immer sehr witzig, ...



B4 Meine Lieblingsfrage

Welche Frage über dich möchtest du gern beantworten?

- Ihr arbeitet in Gruppen.
- Jede/r schreibt ihre/seine Frage auf einen Zettel. Verwendet **als** oder **wenn**.
- Mischt die Zettel und verteilt sie neu.
- Die Fragen werden vorgelesen.
- Jede/r beantwortet ihre/seine Frage.

Warum war ich so glücklich, als ich 16 geworden bin?



Warum war ich so glücklich, als ich 16 geworden bin?
Von wem ist die Frage?

Die Frage ist von mir. Ich war so glücklich, weil ich zum Geburtstag einen Motorroller bekommen habe.

C Ich hatte so lange ... gewartet.



1

C1 Was ist passiert? Was war vorher? Ordne zu und antworte.

A Das ist passiert. B Das war vorher.

czas Perfekt/Präteritum	czas Plusquamperfekt
?	?
Ich habe wirklich gewonnen.	Ich hatte so lange ... gewartet .

Ich habe wirklich gewonnen. Es war total verrückt! Ich hatte so lange auf diesen Moment gewartet.

C2 Glücksmomente

a Welche Überschrift passt? Lies die Texte und ordne zu.

A Angekommen B Gewonnen

Glücksmomente

Erfolg in der Arbeit? Frisch verliebt? Oder einfach der Moment, wenn Sie auf einer Wiese liegen und die Wolken am Himmel betrachten? Wann waren Sie das letzte Mal so richtig glücklich?

1

Mein glücklichster Tag war der 22. Juni. Unsere Mannschaft hatte ein wichtiges Spiel. Und ich musste auf der Bank sitzen und zusehen, denn ich hatte mir einige
5 Zeit vorher den Fuß gebrochen. Zwar hatte ich in der letzten Zeit viel trainiert, aber ganz fit war ich noch nicht. Nach 85 Minuten stand das Spiel immer noch 0:0. Und dann
10 nahm unser Trainer unsere Nummer 1 vom Feld und schickte mich stattdessen ins Spiel. In der allerletzten Spielminute, da kam er, mein Glücksmoment. Das 1:0! Und ich hatte das Tor geschossen.



Andreas

2

Einer der schönsten Momente meines Lebens war im Juni, als ich in Rio de Janeiro landete. Meine Schwester war vor Jahren von der Schweiz nach Brasilien gezogen, hatte dort geheiratet und Kinder bekommen. Seitdem hatten wir uns nur gesehen, wenn meine
20 Schwester an Weihnachten zu Besuch in Zürich war. Wegen meiner Flugangst konnte ich sie nie besuchen. Die konnte ich erst überwinden, als Freunde mich zu einem Seminar gegen Flugangst anmeldeten. Das Seminar war ein voller Erfolg und so konnte ich
25 endlich zu meiner Schwester fliegen.



Hannah

b Lest noch einmal die Texte in C2a und die Sätze 1 und 2.

Was war vorher passiert? Macht Notizen zum Text und sprecht in der Klasse.

- 1 Andreas musste auf der Bank sitzen und zusehen.
- 2 Hannah besuchte ihre Schwester in Brasilien.

Ich **hatte** trainiert.

Sie **war** nach ... gezogen.

1 vorher: Fuß gebrochen / ...

Andreas hatte sich den Fuß gebrochen.

...

C3 Geschichten-Lotterie

- a Arbeitet in Gruppen. Jede Gruppe bekommt vier Kärtchen in verschiedenen Farben. Notiert pro Kärtchen einen Ort, eine Zeit, ein Ereignis und eine Person.

Ort Straßenverkehrs-zentrum in ... Zeit Sommer Ereignis Moped-Führerscheinprüfung Person beste Freundin

- b Plant eine Geschichte in eurer Gruppe und schreibt sie. Verwendet mindestens einmal eine Plusquamperfekt-Form.

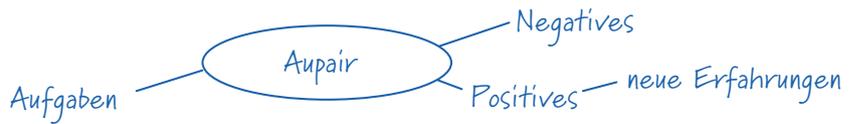
Diesen Sommer hat meine beste Freundin im Straßenverkehrszentrum in Wrocław ...

D Lebensträume



D1 Als Aupair im Ausland

Sammelt Ideen in der Klasse. Schreibe dann die Mindmap in dein Heft und ergänze sie.



D2 Arbeitet zu zweit. Überfliegt die Abschnitte und findet gemeinsam eine passende Überschrift.

?

① Das sehen offensichtlich auch immer mehr Familien so, die eine Betreuung für ihre Kinder suchen. Der Bedarf bestand also auf beiden Seiten – daher spezialisierten sich einige Agenturen auf die Vermittlung von „Oma-Aupairs“. Über eine solche Agentur fand Kerstin dann „ihre“ Familie in Mumbai: ein deutsches Ehepaar mit der fünfjährigen Tochter Luisa.

① Einmal im Leben ein paar Monate in einem fremden Land verbringen – das war schon immer ein Traum von Kerstin Urban: eine andere Kultur entdecken, die Menschen dort kennenlernen. Als sie in Rente ging, musste sie feststellen, dass sie nun zwar die Zeit dafür hatte, ihr aber das Geld fehlte. Also suchte sie im Internet nach Möglichkeiten, günstig im Ausland leben zu können.

① Schnell wurde eine Idee geboren: Kerstin wollte als Aupair ins Ausland gehen. Denn warum sollte Aupair

nur etwas für junge Leute sein? Als Mutter von erwachsenen Söhnen hatte sie schließlich deutlich mehr Erfahrung im Umgang mit Kindern als die meisten 20-Jährigen.

① Kerstins Fazit: „Es war eine einmalige Zeit und meine Gastfamilie ist mir sehr ans Herz gewachsen. Wir haben immer noch ein enges Verhältnis, schreiben uns oft und im Sommer fahren wir sogar zusammen nach Kerala. Luisa wollte unbedingt mal wieder ihre ‚Oma‘ sehen.“

① Ein halbes Jahr lebte Kerstin bei der Familie in der indischen Metropole, unterstützte sie bei der Hausarbeit und kümmerte sich um Luisa. Als Gegenleistung bekam sie gratis Kost und Logis und ein monatliches Taschengeld. Wochentags ab 16 Uhr und an den Wochenenden hatte sie frei, besichtigte die Stadt und machte Ausflüge in die Umgebung.

D3 Lest den Zeitungsartikel noch einmal und sortiert die Abschnitte.



D4 Hör ein Radiointerview mit Kerstin Urban. Was sagt sie? Notiere in dein Heft.



- Kerstin ist zu einer ihr völlig unbekanntem Familie gekommen.
- Sie hatte zunächst einen Kulturschock, weil sie nicht oft verweist war.
- Sie hat Frühstück gemacht, hat mit Luisa gespielt und eingekauft.
- Dann hat sie gekocht, wieder mit Luisa gespielt oder Freunde besucht.
- An den Wochenenden hat sie meist allein etwas unternommen.
- Wenn ihre Enkel groß sind, möchte sie vielleicht wieder als Aupair ins Ausland gehen.



Beispiel: c, ...

czas Perfekt (sie **hat gelebt**)

- stosuje się w:
- rozmowach
 - e-mailach, informacjach, listach

czas Präteritum (sie **lebte**)

- stosuje się w:
- informacjach
 - w gazetach, książkach, raportach, ...

⚠ *sein, haben* i czasowników modalnych używa się najczęściej w Präteritum.



D5 Spiel: Das war so aufregend!

- Du bist 90 Jahre alt und erzählst deinem Enkel von den fünf aufregendsten „Stationen“ aus deinem Leben. Mach Notizen.
- Arbeitet zu dritt und erzählt euch gegenseitig aus eurem Leben.

– zwei Semester in Rom studiert
 – geheiratet, nach Dubai gezogen
 ...

 **E1 Was bringt Glück oder Pech? Sammelt Ideen, macht Notizen und sprecht dann in der Klasse.**



- ◆ Meine Eltern waren mal zu Silvester in Spanien. Dort glauben sie, dass Weintrauben Glück bringen. Man muss in den zwölf Sekunden vor Mitternacht, also bei jedem Glockenschlag, eine Weintraube essen. Dann geht jeder Wunsch in Erfüllung.
- Und in Deutschland glaubt man doch, dass ...

 7-9 **E2 Mein Glücksbringer**

 a Welches Interview passt zu welchem Foto? Hör drei Interviews und ordne zu. Notiere in dein Heft.



Interview	1	2	3
Foto	?	?	?

b Hör noch einmal und finde in den Sätzen falsche Angaben. Lies dann die korrigierten Sätze vor.

- 1 Brigitte hat den Schutzengel in Graz ~~geschenkt bekommen.~~ *gekauft*
Ein paar Monate später hat sie einen Mann kennengelernt.
- 2 Wenn es Paul in einer Stadt nicht gut gefällt, wirft er eine Münze in einen Brunnen.
Er war mit seiner Frau schon dreimal in Rom.
- 3 Julia hat immer einen Glücksbringer bei sich.
Der Stein in ihrem Büro erinnert sie an einen Wald.

 **E3 Das bringt mir Glück.**

a Erzähle in der Klasse: Hast du einen Glücksbringer oder ein Ritual?

Ich habe keinen Glücksbringer. Ich glaube eigentlich nicht an so etwas. Aber auf dem Weg zur Schule komme ich immer an einem Stein-Löwen vorbei und ...

Ich habe eine Muschel als Glücksbringer. Die hat mir eine Freundin vom Meer mitgebracht.

... ist mein Glücksbringer. / Ich habe eine/n ... als Glücksbringer.
 Ich glaube, ... bringt mir Glück in der Schule / in der Liebe / im Leben.
 ... beschützt mich vor ...
 Ich glaube an ...
 Ich habe keinen Glücksbringer und auch kein Ritual. Ich glaube nicht an so etwas.
 Ich glaube nicht an Glücksbringer, aber wenn ich ..., dann ... ich immer ...

b Was wünschst du deiner Partnerin / deinem Partner? Schreib sieben „Glückssätze“ für sie/ihn.

*Ich wünsche Dir viel Gesundheit.
 Ich wünsche Dir, dass Du das Abitur mit guten Noten bestehst.
 ...*

Grammatik

1 Präteritum: Konjugation

Odmiana czasowników w czasie przeszłym Präteritum

	czasowniki		
	regulärne	nieregulärne	mieszane
ich	tankte	ließ	brachte
du	tanktest	ließest	brachtest
er/sie/es	tankte	ließ	brachte
wir	tankten	ließen	brachten
ihr	tanktet	ließt	brachtet
sie/Sie	tankten	ließen	brachten
	⚠ -d/-t landen – landete		

heute	früher / gestern / letztes Jahr / ...
er spielt	er hat gespielt / er spielte
er gewinnt	er hat gewonnen / er gewann
er kommt	er ist gekommen / er kam

czas Perfekt	czas Präteritum
sie hat gelebt	sie lebte
stosuje się w: – rozmowach – e-mailach, informacjach, listach	stosuje się w: – informacjach – w gazetach, książkach, raportach, ... ⚠ sein i haben oraz czasowników modalnych używa się najczęściej w czasie przeszłym Präteritum.

2 Konjunktion als

Spójnik als

Es ist vor einem Jahr passiert,	als ich noch Lotto gespielt habe.
To się wydarzyło jeden raz.	To się wydarzyło więcej niż jeden raz.
als ...	(immer / jedes Mal) wenn ...

3 Plusquamperfekt

Czas przeszły Plusquamperfekt

ich	hatte	trainiert	ich	war	gezogen
du	hattest		du	warst	
er/sie/es	hatte		er/sie/es	war	
wir	hatten		wir	waren	
ihr	hattet		ihr	wart	
sie/Sie	hatten		sie/Sie	waren	

Ich musste auf der Bank sitzen und zusehen, denn ich hatte mir den Fuß gebrochen.

Die schönsten Momente in deinem Leben. Ergänze und schreib in dein Heft: Was ist passiert?

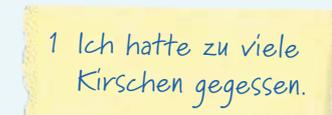


Ergänze die Sätze und schreib sie in dein Heft.

Als ich 5 Jahre alt war, ...
Als ich 10 Jahre alt war, ...
Als ich 15 Jahre alt war, ...

Was ist vorher passiert?
Schreib in dein Heft.

- 1 Ich hatte Bauchschmerzen.
- 2 Ich war wütend.
- 3 Ich hatte keine Lust auf Fußball.
- 4 Ich war so glücklich.
- 5 Ich war sehr müde.



Kommunikation

OPOWIADANIE O PRZESZŁOŚCI: Ich war im Sommer ...

Ich war als Kind immer sehr glücklich, ... | Ich war im Sommer ... / an Weihnachten ... sehr froh, ... | Ich habe mir einmal sehr wehgetan, ... | ... ich elf/... Jahre alt war, ... | ... ich einmal ..., bin/habe ich ... | Ich fand es als Kind immer sehr aufregend, ... | Es hat mir immer gut gefallen, ... | Meine Eltern waren immer sehr zufrieden mit mir, ... | Mein Opa fand es immer sehr witzig, ...

OPOWIADANIE O TALIZMANACH: Ich glaube an ...

*... ist mein Glücksbringer / Ich habe eine/n ... als Glücksbringer.
Ich glaube, ... bringt mir Glück in der Schule. / in der Liebe / im Leben.
... beschützt mich vor ...
Ich glaube an ...
Ich habe keinen Glücksbringer und auch kein Ritual.
Ich glaube nicht an so etwas.
Ich glaube nicht an Glücksbringer, aber wenn ich ..., dann ... ich immer ...*

FORMUŁOWANIE ŻYCZEŃ: Ich wünsche dir ...

*Ich wünsche dir viel Gesundheit. / ...
Ich wünsche dir, dass du das Abitur mit guten Noten bestehst.*



Wann hattest du schon richtig Glück? Schreib fünf Sätze in dein Heft.

Als ich ...

Möchtest du noch mehr üben?

1 | 10-12
AUDIO-
TRAINING



Lernziele Zastanów się i odpowiedz: 😊, 😐 czy ☹️?

Już potrafię...

- A ... opowiedzieć o wydarzeniach z przeszłości: *35 Jahre lang spielte Manfred Schulze jede Woche Lotto.*
- B ... opowiedzieć o konkretnym wydarzeniu z przeszłości: *Ich habe zum ersten Mal für eine Zeitung geschrieben, als ich elf war.*
... rozmawiać o wydarzeniach z dzieciństwa: *Wir haben immer viel Spaß gehabt, wenn wir an den See gefahren sind.*
- C ... opowiedzieć chronologicznie o wydarzeniach z przeszłości: *Ich hatte starke Bauchschmerzen, weil ich vorher viele Kirschen gegessen hatte.*
... opowiedzieć o szczęśliwych momentach w życiu: *Ich war so glücklich, weil meine Familie da ein schönes Fest gemacht hat.*
- D ... zrozumieć artykuł prasowy i wywiad radiowy: *Ein halbes Jahr lebte Kerstin in der indischen Metropole ...*
- E ... rozmawiać o talizmanach i rytuałach: *Ich habe eine Muschel als Glücksbringer.*
... komuś czegoś życzyć: *Ich wünsche dir viel Gesundheit.*

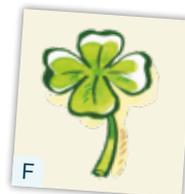
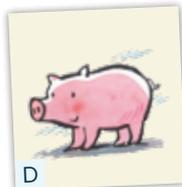
Zapisz w zeszycie.

Już znam...

- ... dziesięć słów dotyczących tematu **Glück und Pech:**
der Gewinn, ...
- ... pięć słów dotyczących tematu **Glücksbringer:**
der Schutzengel, ...

PROJEKT

Glück oder Pech?



1 Glück oder Pech? Ordne den Sätzen die Bilder zu.

- 1 Vorsicht! Es bringt Unglück, wenn man ihn zerbricht. Dann hat man sieben Jahre lang Pech.
- 2 Dieses Tier ist schon lange ein Symbol für Reichtum und für Glück.
Klar: Wer früher viele solche Tiere hatte, der hatte nie Hunger.
- 3 Wenn man dieses Ding über die Haustür hängt, dann können die bösen Geister nicht ins Haus hinein. Aber die Öffnung muss nach unten sein!
- 4 Wenn man so eins auf der Wiese findet, bringt das Glück.
Es muss aber vier Blätter haben, nicht drei. Das ist sehr wichtig!
- 5 Sie soll ein Symbol für den Teufel sein und ihre Farbe steht für das Böse.
Am besten, man begegnet ihr nicht!
- 6 An einem solchen Tag sollen angeblich besonders viele Unglücke passieren.
Die Versicherungsstatistiken bestätigen das allerdings nicht.

Beispiel: 3A, ...

2 Unsere Glücksseite. Jede/r schreibt einen guten Wunsch.
Macht dann ein Plakat für eure Klasse.



Dieses Kleeblatt soll uns Glück bringen.

Wir bestehen alle das Abitur.

Wir helfen uns bei den Hausaufgaben.

...

HÖREN

So haben wir uns kennengelernt.

1 13

1 Liebe auf den ersten Blick
Hör Bennos Geschichte.
Mach dann Notizen.

Benno enttäuscht – Freundin verlassen –
Berge fahren ...

2 Arbeitet in Gruppen. Erzählt Bennos Geschichte. Jede/r sagt einen Satz.
Die/Der andere beendet den Satz und beginnt einen neuen Satz.



Also, es war im Herbst. Benno ...

Benno war total enttäuscht und traurig. Deshalb ...

Deshalb hat er ... Und dann ...

GEDICHT

Was ist Glück?

Alle wollen wissen: Wie ist das Glück?
 Alle wollen wissen: Wo ist das Glück?
 Alle wollen wissen: Was ist das Glück?

1.

Morgens in der U-Bahn, auf'm Weg ins Büro,
 ich hatte kaum geschlafen, war sehr müde und so.
 Die Frau mit dem Handy saß mir gegenüber.
 Sie wirkte sympathisch, ich sah zu ihr rüber.

Irgendwann bemerkte sie meinen Blick.
 Ich lächelte sie an. Sie lächelte zurück.
 Ich lächelte sie an. Sie lächelte zurück.

Ja, so einfach ist die Sache: Das ist das Glück!
 Jeder gibt ein Stück und jeder kriegt was zurück.
 Jeder gibt was her und trotzdem haben alle mehr.



2.

Ich kaufte ein Brötchen mit Käse und Speck
 in der Mittagspause beim Kiosk am Eck.
 Ein Spatz kam geflogen und er guckte mir zu.
 Und ich sagte: „Ja, hallo, wer bist denn du?“



Der Spatz sah das Brötchen an und machte „Tschipp!“
 Da kapierte ich es endlich und gab ihm ein Stück.
 Er machte „Tschipp!“ und ich gab ihm ein Stück.

Ja, so einfach ist die Sache: Das ist das Glück!
 Jeder gibt ein Stück und jeder kriegt was zurück.
 Jeder gibt was her und trotzdem haben alle mehr.

- 1 14 1 Hört das Gedicht. Was bedeutet für den Autor Glück? Sprecht in der Klasse.
- 2 Welche Dinge/Momente in deinem Alltag sind für dich Glück?
 Worüber freust du dich? Schreib fünf Sätze und lies sie dann vor.

Glück ist, wenn ...
 ... es Wochenende ist und ich lange schlafen kann.
 Und wenn ich dann ...

Unterhaltung



Folge 2: Ein Abend, der nicht so toll war.



1 Ein Fernsehabend

a Sieh die Fotos an. Was passiert in der Geschichte mit Ella, Vivi und Max? Was meinst du? Schreib zu jedem Foto einen bis zwei Sätze in dein Heft.

● die Serie ● die Folge ● der Darsteller sich streiten
sich langweilen lustig finden lachen ...



Vivi



Max

15-18

b Hör und vergleiche.

Was ist in deiner Geschichte anders? Sprecht in der Klasse.

In meiner Geschichte streiten sich Ella und Max.

Und in meiner reden die drei nicht über ...